

# Die 11. Seite

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 46

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

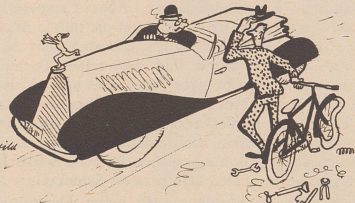


Erbi

«Ich jetzt das der neuschi Holzvergaser?»  
 «Nei, das isch bereits en Papierbrikettvergaser mit Pedaltrieb!»

— C'est le dernier modèle?  
 — Non, seulement un gazomètre à briquettes de papier, avec mise en marche à pédales.

### Begegnungen auf der Landstraße

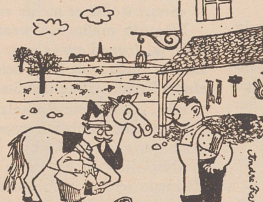


1939 «Exgüsi, würdet Sie mich vielicht mitnäh? Mis Velo isch mer kaputtgange.»  
 1939: — Excusez. Vous serait-il possible de me prendre mon vélo est amoché.



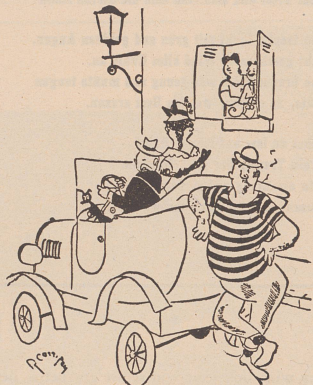
Die Meinung der Pferde zum Benzinproblem: «Eusi Chind händ e großi Zuekunft!»

Ce qu'en pensent les chevaux. — J'ai l'impression que nos enfants ont leur avenir tout tracé.



Die Macht der Gewohnheit. «Wechseln Sie ihm die Pneus aus, bitte!»

La force de l'habitude. — Il faudrait que vous lui changiez les pneus.



«Kommen Sie mit auf eine kleine Fahrt? Wir haben einen gefunden, der uns den Wagen stößt!»

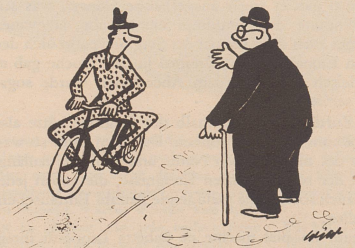
— Venez donc faire une petite ballade. Nous avons trouvé quelqu'un pour nous pousser.



«Kein Benzin mehr... also was raten Sie mir?»  
 «Ich empfehle Ihnen Pedale!»

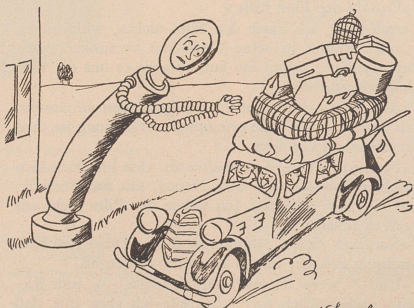
— Plus d'essence... Que me conseillez-vous?  
 — Ma foi... des pédales!

(Ric et Rac)



1940 «Exgüsi, dörft ich vielicht bi Ihne hinedruffstah? I ha nämlich keini Benzinmarke meh.»

1940: — Excusez. Vous serait-il possible de me prendre sur votre porte-bagage, je n'ai plus de bons d'essence?



«Habt Erbarmen, nur fünf Liter!»

— Ayez pitié. Donnez-moi seulement cinq litres.



«Es blybt eim ja nüt anders übrig!»

— Il n'y a plus que cette perspective!

(Nebelspalter)